



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Blumenthal, Oscar

1911-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim

Montag, den 9. Januar 1911

27. Vorstellung im Abonnement A

Im weissen Rössl

Lustspiel in 3 Aufzügen von **Oskar Blumenthal** und **Gustav Kadelburg**Regie: **Karl Neumann-Hoditz**

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weissen Rössl“	Toni Wittels	Eine Dame	Ida Reincke
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Alfred Landory	Reisender	Karl Fischer
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Emil Hochtourist	Kathi, Brieftöchterin	Ida Baro
Otilie, seine Tochter	Irene Weissenbacher	Franz, Kellner	Karl Lobertz
Charlotte, seine Schwester	Julie Sanden	Ein Piccolo	Eva Nehr
Walter Hinzemann, Privatgelehrter	Karl Neumann-Hoditz	Mirzl, Stubenmädchen	Mizi Kekok
Klärchen, seine Tochter	Poldi Dorina	Mali, Köchin	Elise Delank
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Alexander Kökert	Martin, Hausknecht	Hugo Schödl
Arthur Sülzheimer	Gustav Trautschold	Joseph, Hausknecht	Hans Wambach
Loidl' Bettler	Paul Tietsch	Der Portier im Weissen Rössl	Konrad Ritter
Resi, seine Nichte	Jenny Hotter	Der Portier zur Post	Karl Zöller
Assessor Bernbach	Rudolf Aicher	Der Portier zum grünen Baum	Gotthard Deckert
Emmy, seine Frau	Anna Starré	Der Portier zur Rudolphshöhe	Paul Bieda
Rätin Schmidt	Emma Schönfeld	Ein Dampferkapitän	Aloys Bolze
Melanie Schmidt	Rosa Möhring	Sepp, Gebirgsführer	Fritz Kortner
Forstrat Kracher	Robert Günther	Ein Bootsmann	Adolf Karlinger
Ein Hochtourist	Georg Köhler	Eine Bäuerin	Ella Lobertz
		Ein Bauernknabe	Christine Zisch

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ UhrEnde 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Krank: Hans Godeck, Ernst Rotmund

Kleine Preise:

Parterre:

Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—
Loge, 2. Reihe	„ 4.—
I. Parfett	„ 4.—
II. Parfett	„ 3.—
Steh-Parfett (unnummeriert)	„ 2.50
Parterre (unnummeriert)	„ 1.50

I. Rang:

Reserveloge, 1. Reihe	„ 6.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	„ 5.—

II. Rang:

Reserveloge, 3. Reihe	„ 3.50
Loge, 2. Reihe	„ 3.—

III. Rang:

Reserveloge, 1. Reihe	„ 2.50
Reserveloge, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge)	„ 1.50

IV. Rang:

Galerieloge	„ 1.—
Galerie	„ .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparthett, Parterre, Galerieloge und Galerie. Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Spektakel an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Dienstag, 10. Januar (5. Einheitspreis-Vorstellung)	Das Käthchen von Heilbronn	Anfang 8 Uhr
Mittwoch, 11. Januar (D. 25, hohe Preise)	Tannhäuser	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 12. Januar (B. 28, kleine Preise)	Glaube und Heimat	Anfang 7 Uhr